

„Ambitioniert sanieren“

DARMSTADT Stadt lobt Preis für nachhaltige Bauprojekte aus

Gebäude sind einer der größten Verursacher von CO₂-Emissionen. Vor diesem Hintergrund lobt die Stadt Darmstadt den Klimaschutzpreis „Nachhaltiges Bauen“ aus; ausgezeichnet werden Projekte, „die besonderes Engagement für den Klimaschutz beim Bauen und Sanieren sichtbar machen und eine Beispielfunktion einnehmen“.

Bewerben können sich Bauherr:innen, aber auch Wohnungsbaugesellschaften und Baugenossenschaften. Um möglichst vielen die Teilnahme zu ermöglichen, hat die Stadt

den Bewerbungszeitraum bis zum 31. Oktober verlängert. Um die Klimaschutzziele erreichen, sei es wichtig, den Gebäudebestand „zeitnah, nachhaltig und ambitioniert zu sanieren“, sagt Umweltdezernentin Barbara Akdeniz (Grüne).

Schon die erste Runde des Klimaschutzpreises im vergangenen Jahr habe gezeigt, welche innovative Möglichkeiten es gebe, um den Energiebedarf zu minimieren. Wie Ökonomie und Ökologie versöhnt werden können, haben laut Akdeniz Projekte wie das Passivhausso-

zialplus „eindrucksvoll gezeigt“. Kriterien für die Auszeichnung sind unter anderem die Innovation und Vorbildfunktion eines Bauvorhabens und die Umsetzung im Stadtgebiet.

Mit dem Preis, der zusammen mit der Gruppe Agenda21 ins Leben gerufen wurde, will die Stadt mittelfristig Klimaneutralität im Bausektor erreichen. jon

Weitere Infos gibt es für Interessierte unter der Adresse www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/klimaschutz/klimaschutzpreis.